

I EINLEITUNG	3
II DIE FORSCHUNGS-LAGE	4
III DIE THEATERLANDSCHAFT UM 1990	6
IV SCHWABS WEG ALS KÜNSTLER	
1. Anläufe in der bildenden Kunst und der Musik	9
2. Schwab und seine Studien	9
3. Schreiben als Lebensinhalt	11
4. Schwabs Weg zum Theaterautor	11
5. Schwabs Durchbruch als Dramatiker	12
V TEXTARBEIT	
Textarbeit 1: Die Unterwanderung der dramatischen Form am Beispiel „Volkvernichtung“	13
1. Vorbemerkung und Handlungsskizze.	14
3. Sprache als eigene Sprachwirklichkeit- als Dialog	15
4. Die Dialogführung zwischen Dramatik und Metadramatik	16
5. Die Bühnenfiguren	18
6. Die Musikalität der Sprache.....	22
7. Das „Schwabische“ in „Volkvernichtung“.....	25
8. Eskalation- Deeskalation.....	26
Textarbeit 2: Die Unterwanderung dramatischer Formen in weiteren Texten Schwabs mit „Volkvernichtung“ als Grundlage	31
1. Überblick über die Theatertexte	40
2. Das Spiel mit den Möglichkeiten des Theaters	40
3. Leitaspekte	40
3.1. Fäkalien	40
3.2. Sexualität	43
3.3. Alkohol	45
3.4 Religion	49
3.5 Kunst	50
3.6.Traum	52
3.7.Tod	54
VI DIE ERSTE REZEPTION VON THEATERTEXTEN SCHWABS AM BEISPIEL VOLKSVERNICHUNG	
Die Analyse von Inszenierungen	56
1. Der Durchbruch: Die Uraufführung an den Münchener Kammerspielen	57
2. Minimalismus: Die Inszenierung am Berliner Ensemble	63
3. Hochenergetisch: Die Inszenierung am Hamburger Schauspielhaus.....	70
4. Der Autor als Regisseur: Die Inszenierung am Theater Phönix in Linz.....	76

VII SCHWABS KOMETENHAFTER ERFOLG

1. Schwab als Vermittler zeitgenössischer Theatralik	81
2. Die Lust am Tabubruch.....	86
3. Komik	89
4. Protokolle existentieller Panik	91
5. Das Projekt Schwab	93

VIII SCHWABS CHANCEN AUF DEM THEATER HEUTE UND MORGEN

1. Das nachlassende Interesse.....	93
2. Neuer Konstruktivismus.....	94
3. Die Resonanz auf die Stücke nach den „Fäkaliendramen“.....	96
4. Die Unterwanderung von Klassikern.....	98
5. Schwabs Rezeption in Schauspielführern.....	98
6. Prognose	99

MATERIALIENTEIL

Carmen- Maja Antoni.....	100
Eva- Maria Feitzinger	106
Ingrid Höller	111
Stefan Kurowski	114
Jennifer Minetti.....	120
Laura Olivi.....	126
Herbert Olschok	131
Heidemarie Rohweder	136
Kekke Schmidt.....	140
Manuel Soubeyrand	142

Monika Steil	148
Michael Tregor	154
LITERATURVERZEICHNIS	159